

Die Ungarische Räte- republik.

Versammlung der slowakischen Arbeiter.

Die slowakische Gruppe der ungarländischen sozialistisch-kommunistischen Arbeiter hält Donnerstag, den 10. d. M., um halb fünf Uhr in Eszék im Arbeiterheim eine Sitzung ab. Referenten: Rudolf Kubis und Stefan Morán. Die slowakischen Mitglieder werden ersucht, in möglichst großer Zahl zu erscheinen.

In die slowakischen und tschechischen Parteimitglieder.

Die slowakischen und tschechischen Genossen, die sich in die Parteiorganisation eingeschrieben haben, mögen sich zur Uebernahme ihrer Mitgliedsarten, beim slowakischen Parteisekretariat (VI., Rózsa-utca 61) melden.

Die Rote Armee.

Aufforderung!

Nachstehend angeführte gewesene Offiziere und Offiziersaspiranten usw. in der Reserve, die dem Stand des früheren 44. gemeinsamen Infanterieregiments angehörten und zur Zeit der Revolution vom Jahre 1918 teils im 44. Infanterieregiment, teils außerhalb dieses Regiments Dienst geleistet haben, sind aus dem aktiven Dienste geschieden, ohne abgerüstet zu haben oder sonstwie entlassen worden zu sein. Da die kompetente militärische Behörde von ihrem gegenwärtigen Los, beziehungsweise militärischen Verhältnis keine Kenntnis hat, werden die Genannten aufgefordert, ihr gegenwärtiges militärisches Verhältnis, beziehungsweise die Umstände, unter denen sie aus dem Militärdienst geschieden sind, behufs Evidenz dem 44. Ershadertkommando (Kaposvár) mittels Korrespondenzkarte sofort anzumelden. Gleichzeitig werden die früheren Offiziere in der Reserve ersucht, Daten, die ihnen über die nachstehend Angeführten bekannt sind, diesem Kommando mitzuteilen:

1. Oberleutnants in der Reserve: Eduard Gangl, Kornel Szalágyi, Desider Schuller, Johann Bogno, Béla Berger, Ludwig Tóth, Viktor Paul, Eugen Kempfner, Alexander Sára, Alós Kébery, Martin Nádas, Eugen Rechnitzer, Alexander Szirtes, Ferdinand Neugebauer, Josef Horváth, Eugen Lunova, Karl Dávid, Andreas Santos, Johann Erös, Johann Schwarz, Stefan Braun, Julius Nagy, Rudolf Hoff, Edmund Hegger, Nikolaus Gyárfás, Sigmund Csillag, Béla Boér, Josef Widert, Dr. Franz Szegő, Theodor Ballasó, Alexander Bencsik, Ludwig Schrödl, József Mann, Franz Bagrat, Dr. Eugen Székely, Josef Tellek, Julius Gallia-Branko, Julius Rigmund, Ludwig D. Albini, Max Székárdi, Andreas Déri, Emil Fischer, Alexander Páris, Emerich Holák, Albert Galadics, Leopold Steiner, Alexander Szabó, Wilhelm Giegender, Josef Jekete.

2. Leutnants in der Reserve: Desider Balog, Josef Budai, Anton Kander, Johann Kassa, Stefan Gerő, Béla Csátó, Eugen Karagó, Hugo Lehner, Josef Polgár, Mádár Szöröcs, Wilhelm Radó, Alexander Rámy, Ladislaus Székányi, Nikolaus Révész, Karl Balla, Josef Lampert, Johann Dumbrowsky, Peter Szóli, Karl Girscht, Sigmund Kerék, Johann Boszil, Gabriel Beshine, Georg Balog, Johann Maráth, Franz Gari, Emerich Hochmann, Dr. Robert Kämpf, Desider Niedzielski, Richard Vinzenz David, Paul Darbas, Stefan Novák, Ernst Révész, Wilhelm Bokor, Ladislaus Antics, Josef Sigmund, Andreas Cser, Josef Dénes, Julius Hülek, Ferdinand Meininger, Karl Jábán, Otto Gál (Goldner), Walter Altmann, Stefan Ferencz, Thomas Morit, Josef Tóth, Max Michitel, Stefan Hall, Stefan Szibós, Josef Kulcsár, Josef Kovács, Franz Dága, Stefan Pollák, Roderich Häfner, Alexander Kete, Ludwig Bypalek, Karl Wendt, Rudolf Szegedy, Edmund Pápai, Alexander Bödis, Andreas Gofos, Eduard Bartók, Ladislaus Csermák, Josef Frei, Josef Hochsteiger, Ernst Müller, Karl Böhm, Stefan Szlavik, Tibor Bonyháti, Friedrich Zerbés, Gottlieb Jozef, Andreas Bernes-Weiber, Vinzenz Barga, Georg Aldor, Géza Mafi, Franz Lakács, Rudolf Dorkner, Paul Bojaischek, Rudolf Rila, Ludwig Breik, Koloman Hegyi, Johann Békesi, Ernst Martin, Ludwig Lakács, Koloman Csör.

3. Fähndiche in der Reserve: Simon Silbiger, Tibor Tóth, Julius Kiss, Karl Blaha, Gustav Ruchla, Josef Heider, Zwan Bángás, Franz Gundi, Aurel Wohl, Koloman Ságghy, Adolf Prinz, Max Alfred Bonisch, Union Kohn, Desider Biró.

4. Oberärzte in der Reserve: Alexander Majnaries, Michael Gallo, Nikolaus Rehtlinger, Johann Stodinger, Josef Acs, Eugen Sattler, Karl Ferdinand Greif.

5. Sanitätsleutnants: Adam Schred, Hugo Parrag, Bálint Singer, Alexander Kuhár, Stefan Krauß, Hillarius Kende, Desider Gottlieb, Georg Nagy, Armin Weiner, Philipp Frommer.

6. Leutnantrechnungsführer: Julius Sattler, Karl Franek.

7. Feldkurate: Emerich Bucskics, Ludwig Bonis, Wilhelm Fischer.